

5 18 39 157 1.364



epaCC

NEWSLETTER Dez. 2023



Zahlen.

5

neue Teammitglieder innerhalb eines Jahres - das ist auch für unser stetig wachsendes Unternehmen rekordverdächtig. In allen Bereichen haben wir aufgestockt: Sales, Implementation, Products & Science und unsere Enabler im Backoffice dürfen sich über Unterstützung freuen!

18

Menschen wird unser Team ab dem 01.01.2024 umfassen, darunter 14 mit (pflege-)wissenschaftlichem Hintergrund – eine gute Basis für neue und innovative Projekte.

39

Prozent unserer Softwarepartner haben in 2023 bereits eines oder mehrere aktualisierte epalNSTRUMENTE nach dem letzten Release umgesetzt – und weitere Umsetzungen werden in 2024 folgen.

157

neue Anwenderbetriebe begleitete unsere Unit Implementation ab Jan. 2023 allein in Deutschland, das sind rund 55.000 neue epa-Anwender:innen.

1.364

Anwenderbetriebe in 4 Ländern arbeiten in 4 Sprachen mit mindestens einem unserer Produkte.

Neu im Team (1)

Unsere Unit Sales, die seit dem 01.01.2023 von Dewan Jin geleitet wird, profitiert von seiner multikulturellen Expertise und langjährigen Berufserfahrung im HealthcareIT-Bereich. Dewan, mit einem Hintergrund in Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen, bereichert das Team mit neuen Perspektiven.



Als Teilnehmer am Telekom-Nachwuchsprogramm (Start up! Trainee-programm) arbeitete er an verschiedenen Gesundheitsprojekten. Bei der Telekom Healthcare leitete er strategische Projekte, wie den Aufbau von Vertriebsprozessen, die Einführung von Business Intelligence-basierten Managementauswertungen und die Markteinführung neuer Produkte. Dewan gründete dort ein KHZG Bieterteam und leitete es bis zu seinem Wechsel zur epaCC.

Seit dem 1. März 2023 verstärkt Martina Wittgrefe unser Team in der Unit Implementation. Nach ihrem Examen als Krankenschwester arbeitete sie zunächst im Bereich der Hämatologie, Onkologie und Nephrologie. Seit 2007 war Martina als Stabsstelle der Pflegedirektion verantwortlich für die Einführung und Weiterentwicklung der elektronischen Pflegeprozessdokumentation mit epaAC und LEP sowie für das Controlling pflegerischer Kennzahlen.



Von ihrer umfangreichen Praxiserfahrung – von der Stammdatenpflege über Schulung und Begleitung der Mitarbeitenden bis zum Berichtswesen – profitieren nun unsere Anwenderunternehmen.

Neu im Team (2)

Das Team der Unit Implementation wird seit dem 1. Juli 2024 auch durch Sarah Fiona Wegner verstärkt. Nach ihrer Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin spezialisierte sich Sarah Fiona auf die Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. In den letzten Jahren war sie auf einer akutpsychiatrischen Aufnahmestation tätig und leitete Projekte zu verschiedenen Themen, darunter die Anpassung des Pflegeassessments an Pflegediagnosen.



Sarah Fiona absolvierte parallel zu ihrer Ausbildung den Bachelorstudiengang „Gesundheit und Pflege“. Derzeit befindet sie sich im letzten Semester des Masterstudiengangs „Forschung und Praxis in Gesundheit und Pflege“. Sie erhielt Förderstipendien von verschiedenen Gesellschaften, die sie durch ihre Arbeit zum Wohle von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Deutschland und Tansania überzeugen konnte.

Seit dem 01. November 2023 ist Selma Gazibegovic Teil unseres Enabler-Teams im Backoffice. Ihr Studium der Anglistik, Amerikanistik, Südslavistik an der Uni Freiburg mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft und linguistischer Datenbank bildet die Grundlage ihrer vielfältigen Fähigkeiten.



Mit ihrer Erfahrung als Büroleiterin in einer Firma für Softwareentwicklung und Projektcontrolling bringt sie Kompetenzen zur Kommunikation internationaler Teams mit. Zusätzlich teilt sie ihre Sprachkenntnisse durch Sprachunterricht in Englisch, Latein und BKS (Bosnisch/Serbisch/Kroatisch). Selma bringt eine einzigartige Mischung aus linguistischem Fachwissen, Organisationsgeschick und interkultureller Kommunikation in unser Team ein.

Neu im Team (3)

Als Data Scientistin ergänzt Lena Frischen ab 01.01.2024 das Team der Unit Products & Science. Sie hat Medientechnologie in Köln studiert. Schwerpunkte des Studiums waren Datenverarbeitung und maschinelles Lernen. Ihr Interesse an medizinischen Daten führte sie zu einem Masterstudium in Biomedizinischer Technik in Gießen. Dort wandte sie verschiedene Methoden bis hin zum Deep Learning auf Bild- und klinische Daten an.



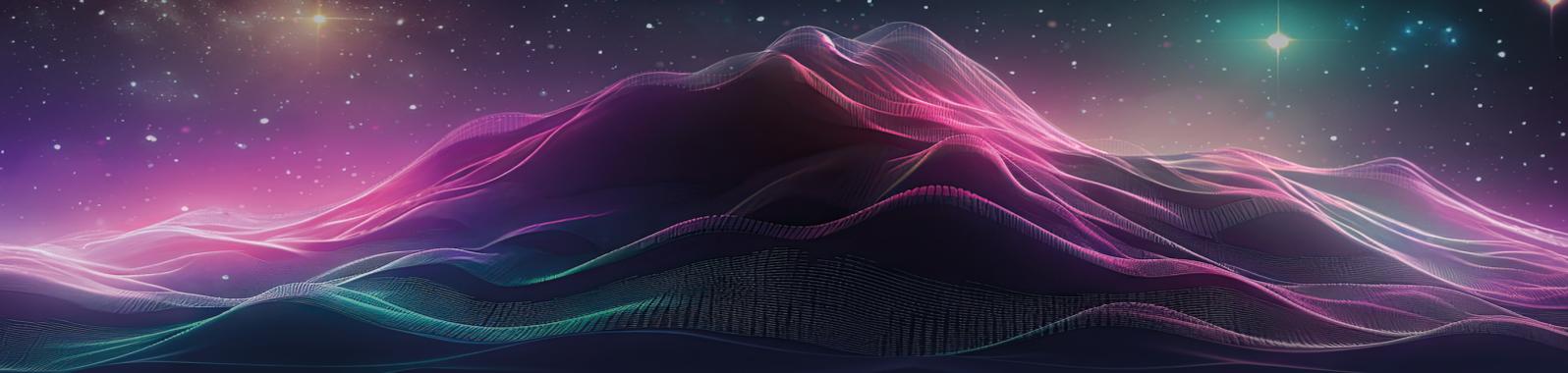
Für ihren Berufseinstieg wählte Lena das Universitätsklinikum Frankfurt, wo sie die Projektkoordination für ein vom BMG gefördertes Forschungsprojekt übernahm. In diesem Projekt beschäftigte sie sich mit Datenmodellen, Diagnoseunterstützung und den Herausforderungen und Möglichkeiten der klinischen Dokumentation. In dieser Zeit wuchs auch ihr Interesse an den pflegerischen Tätigkeiten in der Klinik und deren Anteil am Behandlungserfolg. Die Möglichkeit, wieder selbst mit Dokumentationsdaten zu arbeiten und damit zur Qualität der Pflegedokumentation beizutragen, führte sie schließlich zu epa-CC.

Bauen, Helfen, Obdach schenken: Little Home

Kälte, Dunkelheit und Einsamkeit machen Obdachlosen das Leben vor allem in den kalten Wintermonaten besonders schwer. Viele von ihnen sind täglich extremen Wetterbedingungen ausgesetzt und haben kaum Zugang zu grundlegenden Bedürfnissen wie Wärme und Sicherheit.



Der Verein Little Home e.V. setzt sich dafür ein, diesen Menschen zu helfen. Die 3,2qm großen Little Homes bieten Obdachlosen einen Zufluchtsort, der Wärme und Schutz bietet. Dieses Projekt möchten wir mit unserer diesjährigen **Weihnachtsspende** in Höhe von 1.500 Euro unterstützen.



epaSOLUTIONS

Rege Nachfrage und erste Kunden. Wir danken für die überwältigende Nachfrage und das entgegengebrachte Vertrauen. Unsere ersten Kunden haben bereits die Vorteile unseres Auswertungstools epaSOLUTIONS Management erlebt.

LEP-Auswertungen im epaSOLUTIONS. Wir freuen uns, dass auch die LEP-Auswertungen erfolgreich in das epaSOLUTIONS Management integriert wurden. Diese Erweiterung ermöglicht es, nicht nur auf die bewährten Kennzahlen aus epaAC zuzugreifen, sondern direkt auch Leistungsdaten aus LEP zu analysieren. Dies eröffnet neue Perspektiven für eine noch umfassendere Datenauswertung.

Kombinierte epa-LEP Auswertungen in 2024. Wir arbeiten intensiv daran, im Jahr 2024 eine weitere Innovation zu präsentieren: kombinierte epa-LEP Auswertungen. Damit schaffen wir eine noch tiefere Integration zwischen den beiden Systemen.

epaSOLUTIONS Prediction startet in 2024. Ein weiterer aufregender Meilenstein steht bevor: der Projektstart von epaSOLUTIONS Prediction im Jahr 2024. Diese neue Funktion wird prädiktive Analysen ermöglichen und dabei unterstützen, datenbasierte Entscheidungen mit Blick in die Zukunft zu treffen. Damit heben wir die langjährigen Vorarbeiten unserer Expert:innen zur Vorhersage des Pflegeaufwands auf eine neue Stufe.

Verstärkung durch Data Scientistin im epa Entwicklungsteam. Um sicherzustellen, dass wir stets innovative Lösungen bieten, haben wir unser Entwicklungsteam durch die Data Scientistin Lena Frischen verstärkt. Ihre Expertise wird dazu beitragen, die Leistungsfähigkeit von epaSOLUTIONS weiter zu optimieren und innovative Funktionen zu entwickeln.

Vorbereitung auf Medizinproduktentwicklung. Wir setzen einen klaren Fokus auf Qualität und Sicherheit. Mit der Zertifizierung nach ISO 13485 bereiten wir uns intensiv auf die Entwicklung von Medizinprodukten zur klinischen Entscheidungsunterstützung vor, um auch in diesem Bereich hochwertige Lösungen anzubieten.

epaCC darf Medizin- produkte herstellen

Seit Juli 2023 ist unser QM-System nach DIN EN ISO 13485:2016 für den Bereich Entwicklung, Vertrieb und Support von Software zur Analyse und Auswertung pflegerelevanter Daten offiziell vom TÜV Hessen zertifiziert!

Diese Zertifizierung legt den Grundstein für die Entwicklung von Medizinprodukten. Ganz am Anfang stand die Idee, mit epaSOLUTIONS Management ein digitales Werkzeug zu schaffen, das die Datenauswertung in Gesundheitseinrichtungen intuitiver und einfacher macht. Daraus entwickelte sich sehr schnell die Überlegung, Pflegende bei ihren klinischen Entscheidungen noch stärker zu unterstützen. Damit wird epaSOLUTIONS Prediction ein Medizinprodukt sein.

Daher haben wir uns vor eineinhalb Jahren auf den Weg gemacht und unter der Projektleitung von Anja Schmidt ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 13485:2016 implementiert. Seit Juli 2023 dürfen wir uns nun TÜV-zertifiziertes Unternehmen nennen - und sind sehr stolz darauf.

Wir werden unsere kommenden Medizinprodukte der epaSOLUTIONS-Linie nach diesen neu aufgebauten Strukturen und Prozessen entwickeln.



eLearnings für alle Produkte

Das eLearning epaAC ist ein fester Bestandteil unseres Qualifizierungskonzeptes. Die Möglichkeit, Anwender:innen zeit- und ortsunabhängig zu qualifizieren und damit das Wissen nachhaltig im Unternehmen zu verankern, wird von vielen Einrichtungen geschätzt. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns motiviert, eLearnings für alle Produkte der epaCC zu entwickeln.

eLearning epaAC 2.4

Das aktuelle eLearning epaAC wurde an das Release 2023 angepasst. Sollten Sie bereits die neueste epaAC Version 2.4 im Einsatz haben, informieren wir Sie gerne über die Möglichkeiten eines Updates.

eLearning epaPSYC 1.2

Auch für das epaPSYC haben wir ein eLearning entwickelt. Anhand von Fallbeispielen wird die Anwendung des epaPSYC Schritt für Schritt erklärt. Die Pflegeexpert:innen Amira und Manuel, die die Lernenden durch das eLearning führen, setzen sich in drei Fallbeispielen mit den Modulen des epaPSYC 1.2 auseinander.



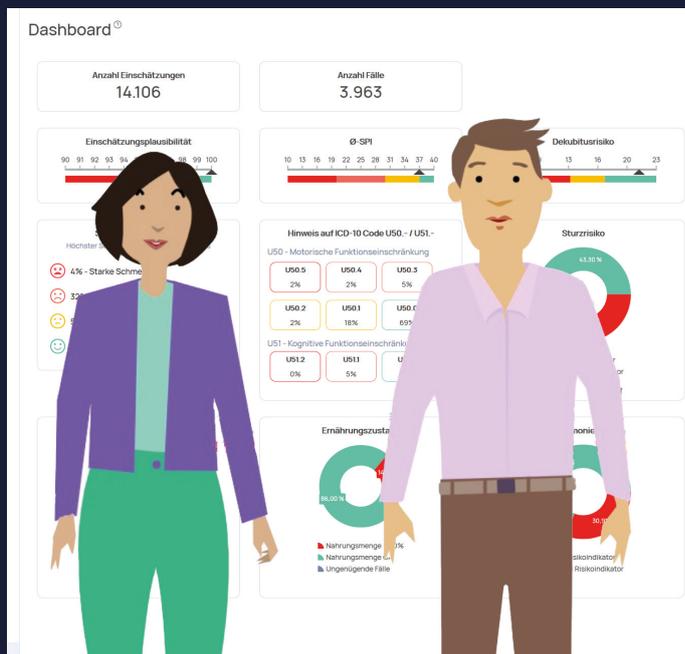
Die Visualisierung der aus allen epaNSTRUMENTEN bekannten 4er-Skalierung wurde für das epaPSYC neu gestaltet. Die Komplexität psychiatrischer Symptome und Verhaltensweisen soll sich in den Metaphern widerspiegeln und damit die Anwender:innen unterstützen, die Patient:innen fachlich korrekt einzuschätzen.

eLearning epaKIDS 2.3

Die Arbeiten am eLearning epaKIDS laufen auf Hochtouren. Wir rechnen mit der Fertigstellung dieses eLearnings im Frühjahr 2024. Auch hier haben wir Wert auf ein didaktisch für die pädiatrische Pflege stimmiges Konzept gelegt. Die Fallbeispiele berücksichtigen die Trias zwischen dem kranken Kind, den Pflegefachpersonen und den Bezugspersonen und vermitteln so ein vertieftes Verständnis für die Anwendung des epaKIDS.

eLearning epaSOLUTIONS Management

Das eLearning für epaSOLUTIONS Management gibt einen schnellen Überblick über die Funktionen und die vielfältigen Auswertungsmöglichkeiten. Frau Riva und Herr Simon führen durch das eLearning und erklären in wenigen Schritten die Schaltflächen und Auswahloptionen, damit epaSOLUTIONS Management einfach und sicher bedient werden kann. Zu jeder Auswertung wird der Nutzen ausführlich erläutert und erklärt, wie die jeweilige Kennzahl für interne Prozesse und Entscheidungen im Unternehmen gewinnbringend eingesetzt werden kann.



Das eLearning führt durch die verschiedenen Funktionen und erklärt, wie die jeweilige Kennzahl für interne Prozesse und Entscheidungen im Unternehmen gewinnbringend eingesetzt werden kann.

Möchten Sie sich einen Eindruck von unseren eLearnings verschaffen? Auf unserer Homepage finden Sie alle Demoversionen!

Gerne stellen wir Ihnen auch personalisierte Testzugänge zur Verfügung. Damit haben Sie vier Wochen lang Zugang zu den eLearnings. Für einen kostenlosen Testzugang wenden Sie sich bitte an:

mail@epa-cc.de

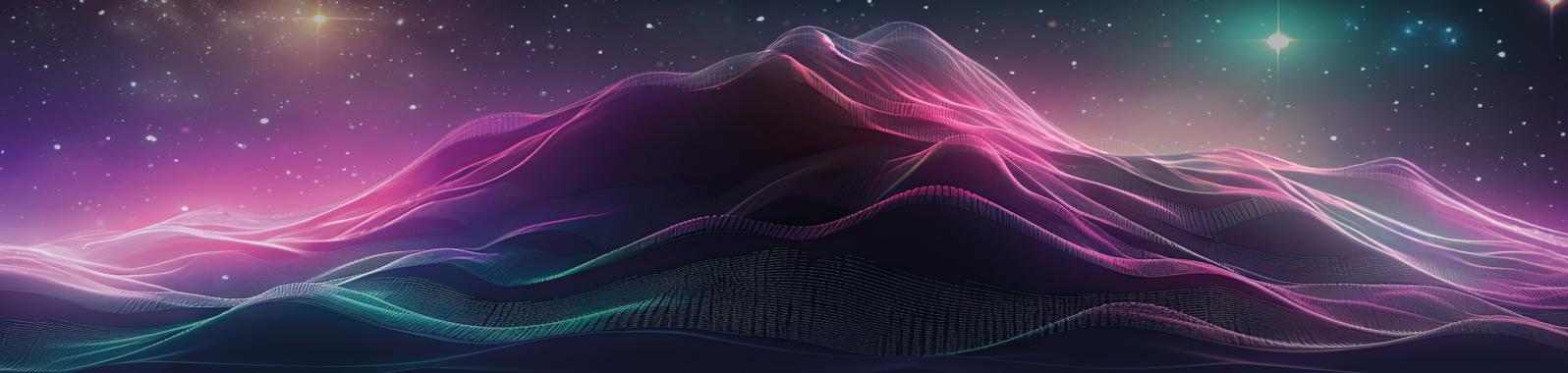
Netzwerktreffen Akutgeriatrie

Am 13.11.2023 trafen sich Vertreter:innen von Kliniken aus Deutschland und Österreich zum ersten Mal. Ziel des Treffens war der Austausch über die Arbeit mit epaAC und LEP in akutgeriatrischen Abteilungen.

Die Idee zum Netzwerktreffen wurde auf unserer diesjährigen Anwenderkonferenz in München geboren. Mit über 30 Teilnehmer:innen war das Interesse am Austausch groß. Diskutiert wurden nicht nur Erfahrungen aus Einführungsprojekten von epa und LEP in der Akutgeriatrie, sondern auch fachspezifische Fragestellungen und Möglichkeiten in den jeweiligen Softwareumsetzungen.

Das Treffen wurde von den Teilnehmer:innen so gut angenommen, dass direkt weitere Treffen in einem Turnus von 3-4 Monaten vereinbart wurden.

Wer an den nächsten Netzwerktreffen teilnehmen und sich mit inhaltlichen Impulsen einbringen möchte, kann sich gerne unter mail@epa-cc.de anmelden.



Pflegepersonalbemessung mit PPR 2.0

Eigentlich sollte die Pflegepersonalbemessungsverordnung PPBV mit der PPR 2.0 in Deutschland zum 01.01.2024 in Kraft treten. Wie den Medien zu entnehmen ist, kann der ursprüngliche Zeitplan wohl nicht eingehalten werden. Für den Erlass sind neben der Verabschiedung im Bundestag auch die Zustimmung des Bundesrats und die Freigabe durch das Bundesfinanzministerium notwendig. Ein Inkrafttreten der Verordnung ist aus verfahrenstechnischer Sicht vor dem zweiten Quartal 2024 eher nicht zu erwarten.

Trotz dieser Ausgangslage haben die LEP AG und wir bereits gehandelt: Wir haben ein Mapping erstellt, das – ähnlich wie damals beim PKMS – in der Lage sein wird, aus den epaAC/LEP Routinedaten das Regelwerk gemäß Referentenentwurf abzubilden.

Unser Mapping und die Umsetzungsmöglichkeiten der automatischen Ausleitung haben wir mit Anwenderbetrieben und Softwarepartnern evaluiert. Sobald eine verabschiedete Fassung der PPR 2.0 vorliegt, werden wir ein aktualisiertes Mapping zur Verfügung stellen. An der Kinder-PPR wurde im BMG-Gutachten so viel Kritik geäußert, dass nicht klar ist, ob nicht noch größere Veränderungen zu erwarten sind. Wir bleiben natürlich auch hier am Ball!

Treffen Sie uns persönlich

26. & 27. Januar: Kongress Pflege (Springer), Berlin: Kongressstand und Workshop (kostenlos): „Was heißt digital und automatisch...? PPR 2.0-Inhalte aus ePA und LEP“

09.-11. April: DMEA, Berlin: Messestand und Vorträge

06. Juni: internationaler epaLEP Softwarepartnerworkshop, Frankfurt/Main

22.-24. Oktober: IFAS, Zürich: Messestand

05. November: 2. internationale epaLEP Anwenderkonferenz, Frankfurt/Main (Hybridveranstaltung, Teilnahme kostenlos, Konferenzsprache: Deutsch)

07.-08. November: Deutscher Pfl egetag, Berlin: Kongressstand und Vorträge

epaINSTRUMENTE: Release 2023

Anfang 2023 haben wir unter der Regie von Anke Metzenrath unseren Softwarepartnern das neue Release der epaINSTRUMENTE in den Versionen epaAC 2.4.00, epaKIDS 2.3.00, epaPSYC 1.2.00 (jetzt mit integriertem Modul für die Kinder- und Jugendpsychiatrie) sowie epaLTC 1.3.00 bereitgestellt.

Aktuell haben bereits 39 Prozent unserer Softwarepartner mindestens eine der neuen Versionen umgesetzt. Für das kommende Jahr rechnen wir mit weiteren Bereitstellungen.

Auch 2024 werden wir wieder einen Partnerworkshop durchführen, in dem die Entwickler:innen der verschiedenen Softwarefirmen gemeinsam mit uns darüber diskutieren, wie die digitale Pflegedokumentation künftig noch praxisnaher gestaltet werden kann.

Neue Softwarepartner

Wir freuen uns, dass auch die Firma Philips auf uns zugekommen ist, um epaAC und epaKIDS in ihr Patientendatenmanagementsystem zu integrieren. Damit profitieren künftig auch die Intensivstationen und Neonatologien, die das PDMS ICCA von Philips einsetzen, von den Vorteilen einer integrierten Dokumentationslösung.

Auch für den Langzeitbereich gibt es einen neuen Softwarepartner: Die Firmen x-tension und Connex werden in einem Großprojekt im Langzeitbereich in Österreich den digitalen Pflegeprozess mit epaLTC und LEP umsetzen. Neben stationären Pflegeeinrichtungen in Österreich haben auch erste Wohlfahrtsverbände in Deutschland Interesse an dieser Lösung signalisiert.

Wir wünschen allen Leser:innen in den vier epa-Sprachen

Frohes Fest – Joyeux Noel – Buon Natale – Merry X-mas!

*Wie jedes Jahr bleibt unser Büro in der Zeit vom
23. Dezember 2023 bis einschließlich 06. Januar 2024 geschlossen.*



Impressum

ePA-CC GmbH
Hofgut Hammermühle
Bernhard-May-Str. 58 j&k
D-65203 Wiesbaden
mail@epa-cc.de - www.epa-cc.de
Geschäftsführung: Dr. Dirk Hunstein & Birgit Sippel

[linkedin.com/company/epaCC](https://www.linkedin.com/company/epaCC) 

Bildnachweis: van Looker Studio, Sebastian Studio, id512 (alle adobe Stock), pixbert

epaCC